

INMAFEED K1009, K1012 - Zirkoniumdioxid Spritzgießmasse -

Druckdatum: 30.05.2018
Version: 1.2

Materialnummer: -
Ersetzt Version: 1.1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikation

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Zirkonium Feedstock mit Bindersystem INMAFEED

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Verwendung für keramischen Spritzguss

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

Firmenname: INMATEC Technologies GmbH
Straße: Heerstrassenbenden 11
Ort: D-53359 Rheinbach
Telefon: +49-2226-9087-0
Auskunftsgebender Bereich: INMATEC Technologies GmbH
Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit
02226/9087-30 + 53
info@inmatec-gmbh.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +49-2226-9087-0 (08:00 - 17:00h)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1999/45/EG

Gefahrenpiktogramm: entfällt
Signalwort: entfällt
Gefahrenhinweise: entfällt
Zusätzliche Angaben: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Beim Umgang mit Chemikalien sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

entfällt

INMAFEED K1009, K1012 - Zirkoniumdioxid Spritzgießmasse -

Druckdatum: 30.05.2018
Version: 1.2

Materialnummer: -
Ersetzt Version: 1.1

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung des Gemisches

Feedstock auf Basis eines Zirkoniumdioxid mit einem thermoplastischen Bindersystem

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung	REACH
215-227-2	1314-23-4	ZIRKONIUMDIOXID	80 - 85 %	nein	01-2119486976-14
-	25322-68-3 68441-17-8	Kombination auf Basis von Polymeren	10 - 15 %	nein	-
215-233-5	1314-36-9	YTTRIUMOXID	1 - 5 %	nein	-
235-013-2	12055-23-1	HAFNIUMDIOXID	1 - 5 %	nein	-

*Weitere Informationen finden Sie im Analysenzertifikat des Pulvers

Weitere Angaben

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Eine Beschreibung von toxischen Symptomen liegt uns nicht vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wasserdampf; Kohlendioxid (CO₂); Löschpulver; Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

INMAFEED K1009, K1012 - Zirkoniumdioxid Spritzgießmasse -

Druckdatum: 30.05.2018
Version: 1.2

Materialnummer: -
Ersetzt Version: 1.1

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid; Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen, Exposition vermeiden; Staubentwicklung vermeiden, Staub nicht einatmen; Persönliche Schutzausrüstung tragen (s. Kapitel 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen; Staubentwicklung vermeiden; mit reichlich Wasser abwaschen;

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (s. Kapitel 8).

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Exposition vermeiden: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen (s. Kapitel 8)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zu beachten: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes;
Das Produkt ist brennbar;
Das Produkt ist unter bestimmten Bedingungen staubexplosionsfähig; Brandklasse B

Weitere Angaben zur Handhabung

Zu vermeidende Bedingungen: Staubentwicklung vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten; Nicht aufbewahren bei Temperaturen über 30 Grad Celsius.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit explosiven Stoffen; ansteckungsgefährliche Stoffe; radiokative Stoffe; Natriumnitrat; Sauerstoffdifluorid; Ethylenoxid; Fluor; Vinylacetat; Halogenwasserstoffe; Chlorkohlenwasserstoffe.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

Lagerklasse nach VCI: 11

INMAFEED K1009, K1012 - Zirkoniumdioxid Spritzgießmasse -

Druckdatum: 30.05.2018
Version: 1.2

Materialnummer: -
Ersetzt Version: 1.1

7.3 Spezifische Endanwendung

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	mi/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
1314-23-4	Zirkoniumoxid		1		I	AGW

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei Grenzwertüberschreitung
Geeignetes Atemschutzgerät:
Kombinationsfiltergerät (DIN EN 143). Filtertyp: B-P2/P3
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

Handschutz

Stulpenhandschuhe aus Gummi DIN EN 374
Geeignetes Material:
CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) - 0,5mm
NBR (Nitrilkautschuk) - 0,35mm
FKM (Fluorkautschuk) - 0,4mm
PVC (Polyvinylchlorid) - 0,5mm
Butylkautschuk - 0,5mm

Augenschutz

Geeigneter Augenschutz: dicht schließende Schutzbrille DIN EN 166

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: fest - granulaförmig
Farbe: weiß
Geruch: charakteristisch

INMAFEED K1009, K1012 - Zirkoniumdioxid Spritzgießmasse -

Druckdatum: 30.05.2018
Version: 1.2

Materialnummer: -
Ersetzt Version: 1.1

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Siehe Abschnitt 10.3

10.3 Möglichkeit gefährliche Reaktionen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 60 °C (um die technischen Eigenschaften des Produktes zu bewahren).

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei der thermischen Zersetzung des Binders können giftige und ätzende Produkte entstehen:
Kohlenmonoxid, Ammoniak, aminierte Derivate, Kohlenstoffoxide, Cyanwasserstoffe.

11. Toxikologische Eigenschaften

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

Akute Toxizität

Nicht verfügbar.

Reizung

Nicht verfügbar.

Lokale Auswirkungen

Nicht verfügbar.

Karzinogener Status

Nicht verfügbar.

Mutagenität

Nicht verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Nicht verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität

Akute Fischtoxizität: LC50 > 10g/l
Bakterientoxizität: EC10 > 1000 mg/l
Methode: OECD 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
Methode: Zahn - Wellens - Test.

INMAFEED K1009, K1012 - Zirkoniumdioxid Spritzgießmasse -

Druckdatum: 30.05.2018
Version: 1.2

Materialnummer: -
Ersetzt Version: 1.1

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Abfallschlüssel Produkt

060316 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

entfällt

14.5 Umweltgefahren

entfällt

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

entfällt

INMAFEED K1009, K1012 - Zirkoniumdioxid Spritzgießmasse -

Druckdatum: 30.05.2018
Version: 1.2

Materialnummer: -
Ersetzt Version: 1.1

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung

S-Sätze Staub nicht einatmen

Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten
Technische Anleitung Luft I: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $m > 0,2 \text{ kg/h}$:
Konz. 20 mg/m^3 bzw. bei $\leq 0,2 \text{ kg/h}$: Konz. $0,15 \text{ g/m}^3$
Anteil:
Technische Anleitung Luft III: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $m > 0,2 \text{ kg/h}$:
Konz. 20 mg/m^3 bzw. bei $\leq 0,2 \text{ kg/h}$: Konz. $0,15 \text{ g/m}^3$
Anteil:
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Nutzung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Anderungen:

Rev 1.2 neues TUV Prüfzeichen

Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.

INMATEC Technologies GmbH
Heerstrassenbenden 10, D-53359 Rheinbach
www.inmatec-gmbh.com,
info@inmatec-gmbh.com

Geschäftsführer: Dr. Moritz von Witzleben
Amtsgericht Bonn HRB 12582

Ust-Identnr.: DE230418018, St.Nr. 222/5708/1896



Management System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 0910090106

Commerzbank AG

Kto: 324 999 200 - BLZ: 380 400 07
IBAN DE24 3804 0007 0324 9992 00
SWIFT/BIC Code: CO BA DE FF 383

Kölner Bank

Kto: 930 354 007 - BLZ 371 600 87